



Vorsitzender Paul Wermeling (l.) überreichte eine Urkunde und Blumen an Thea Ottenhues, die beides in Vertretung ihres Mannes Clemens Ottenhues entgegennahm, der seit 60 Jahren Mitglied der Steinbecker Kolpingsfamilie ist. Mit einem Präsentkorb dankte die Kolpingfamilie Gustav Grove (2.v.l.) und Blumen zum Dank für ihr Engagement erhielten Anke Börjes und Birgit Doeker.

Foto: Heinrich Weißling

PIVING K+V1

## Clemens Ottenhues seit 60 Jahren dabei

### Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Steinbeck: „Wir sind gut aufgestellt“

-weiß- **STEINBECK.** Die Steinbecker Kolpingsfamilie steht in ihrer Blütezeit. „Wir sind personell, organisatorisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich gut aufgestellt“, sagte Vorsitzende Paul Wermeling am Sonntag auf der Jahreshauptversammlung im Pfarrheim in Steinbeck. Rund 60 Mitglieder fanden sich dort nach der Messe ein. Ein besonderer Gruß galt Präses Pastor Hartwig Thyl. In ihren Jahresrückblicken gingen Beate Stecker-Schürmann, Hedwig Veerkamp, Guido Bosse und Ulrike Bosse-Meymann auf die zahlrei-

chen Aktivitäten der Kolpingsfamilie ein.

Kassenprüfer Reinhard Börjes, der zusammen mit Rainer Vorberg die Kasse geprüft hatte, bescheinigte dem Kassenwart Rainer Doeker eine einwandfreie Kassenführung und bat um Entlastung des Vorstandes. „Der Vorstand hat gut gewirtschaftet“, sagte er, was mit Applaus von den Mitgliedern bestätigt wurde.

Die Mitgliedsbeiträge gehen zum größten Teil an das Kolpingwerk nach Köln. Die jährlichen Aufwendungen muss sich die Kolpingsfami-

lie vor Ort mit ehrenamtlichen Tätigkeiten verdienen. Dazu gehört auch der Schrottcontainer auf dem Hof von Gustav Grove am Waldfreibad. Doeker bat die anwesenden Mitglieder, sich dafür einzusetzen, dass Metallschrott dort im Container landet. Bei den anschließenden Wahlen wurden Rainer Doeker als Kassenwart und Beate Stecker-Schürmann als Zweite Vorsitzende in ihren Ämtern bestätigt.

Blumen, eine Urkunde und eine Ehrennadel nahm Thea Ottenhues in Vertretung für ihren Mann Cle-

mens, der aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnte, entgegen. Clemens Ottenhues ist seit 60 Jahren Mitglied in der Kolpingsfamilie.

Ein Präsentkorb wurde an Gustav Grove überreicht, der regelmäßig eine Fläche auf seinem Hof für den Schrottcontainer bereitstellt. Blumen gab es für die beiden Frauen, die sich in den vergangenen Jahren besonders um das Wohl der Steinbecker Kolpingsfamilie verdient machten: Anke Börjes und Birgit Doeker.